

## **Aus den Scheinwerfern wächst Efeu**

### **Wie ein Renault 5 in den Garten kommt und als Pflanzschale dient**

**Der Renault ist bunt angemalt, er ist alt, er hat keinen TÜV mehr – und er steht mitten im Garten. Und dort ist er die beste Werbung für das Geschäft.**

**Obernkirchen.** Und das kam so. Auf dem Kürbisfest im September 2005 ließ Beate Venckus als Inhaberin des Blumengeschäftes „Mein schöner Garten“ ihren Renault 5 anmalen, den ihr vor rund acht Jahren ihr Mann geschenkt hatte. Sie fuhr ihn noch weitere zwei Jahre, bis der TÜV abgelaufen war. Da sie die begehrte TÜV-Plakette nicht noch einmal bekommen hätte, kam Beate Venckus die Idee, ihn mit Blumen zu bepflanzen. Ohne Öl und ohne Bremsflüssigkeit und nur noch mit einem letzten Tropfen Benzin, so fuhr sie den Renault die Treppen ihres Hofes herauf. Was problemlos klappte, bis sie von der Wurzel eines Baumes, der dort stand, gestoppt wurde. Mit vereinten Männerkräften wurden die letzten zwei Meter geschoben. Ein paar Fotos erinnern noch an diesen Abend, denn Zeugen gibt es nicht: „Ich war mir ja nicht sicher, ob das überhaupt klappen würde“, erinnert sich Frau Venckus.

Nun ging es ans Bepflanzen. Beate Venckus verband dies mit einem kleinen Wettbewerb, wer am kreativsten obscure Objekte bepflanzen konnte. Doch die Aktion war ein Flop. Fast niemand machte mit, nur eben Beate Venckus, die ihren Renault mit Blumen bepflanzte. Oben aufs – extra eingebeulte – Dach setzte sie nur Pflanzen, die Sonne und Trockenheit vertragen. Ins Wageninnere kamen ausschließlich Schattenpflanzen, Erde und Rindenmulch. Aus den Lampen des Autos wächst heute Efeu und am Fenster hängt ein Windspiel.

Und weil die Besucher heute die Idee und vor allem das blühende Auto ebenso kreativ wie lustig finden, wurde aus dem Flop doch noch ein Topp. eg